

Zur Erinnerung an unser Plenum am Dienstag, wir hoffen auf euer Interesse!  
Herzliche Grüße von der Plattform 20000frauen.

Dienstag, 23. April 2019, 18:00 Uhr:  
Margaretenstraße 120, 1050 Wien, Grüne Frauen Wien  
Die „Women's Equality Party“ als neue feministische Kraft in Großbritannien

Leandra Bias, Schweizerin & Griechin, seit sechs Jahren in Großbritannien und WEP Mitglied seit der Gründung 2015

Jedes Jahr findet rund um den 8. März in London das große feministische Festival „Women of the World“, auch bekannt als WOW, statt. Im Jahr 2015 sollte dieses Festival den Anstoss für die Gründung der Women's Equality Party (WEP) geben. Wahlen standen vor der Tür und es schien sich nichts geändert zu haben: wieder würden zwei weisse Männer von den Konservativen und der Arbeiterpartei gegeneinander antreten; wieder würden zwei Parteien, in denen Frauen nach wie vor untervertreten sind, die gesamte politische Debatte dominieren; wieder würde eine Partei gewinnen, welche die Anliegen von Frauen nicht ernst nimmt und zudem ein Sparprogramm auf dem Rücken von Frauen durchführen würde. Zwei Frauen hatten genug. Sandi Toksvig, eine berühmte Moderatorin und Komikerin, die jahrelang Witze über die Politik gemacht hatte bevor sie Ernst machte und Catherine Mayer, eine Autorin und Journalistin. Beide sind Mitgründerinnen von WOW. Mehr als einfach nur frustriert über die männlichen Politiker waren sie vor allem alarmiert über die weitverbreitete Verdrossenheit ihrer Mitbürgerinnen, überhaupt noch stimmen zu gehen. Catherine ergriff das Mikrophon nach der Podiumsdiskussion mit drei Politikerinnen, die Wandel versprochen, und nur auf Skeptizismus stießen und sagte: „Vielleicht braucht es eine Partei für die Gleichheit von Frauen. Ich werde an der Bar sein, falls irgendjemand Interesse hat“. Dies war der Anfang.

Drei Monate später war die Partei offiziell registriert. Ihre Mitgliedschaft stieg in nur drei Jahren auf 45'000. Das ist ähnlich viel wie die Grünen haben, bloss in viel kürzerer Zeit. Nur wenige Monate nach der Gründung gewann WEP 5,2% bei den Londoner Bürgermeisterwahlen. Für einen Sitz reichte dies zwar nicht, aber der Erfolg war für eine so junge Partei ohne grosse Kampagne und Erfahrung beträchtlich.

Was ist in der Zwischenzeit passiert? Was will die Partei erreichen? Was hat sie bereits erreicht? Wie versucht sie, alle Frauen zu berücksichtigen? Was für Kampagnen haben gut funktioniert? Was für Probleme gab es? Und wie hält sie es mit Brexit? All das werde ich versuchen, während meiner Präsentation anzusprechen. Besonderes Gewicht wird auf WEP's Kampagne für die Legalisierung des Schwangerschaftsabbruches in Nordirland und andere Vorstösse bezüglich Abtreibung gelegt werden.

Gemeinsam gegen die Abschaffung der Mindestsicherung  
Volkshilfe–Chef Erich Fenninger tourt derzeit durch die österreichischen Landeshauptstädte um gegen die Abschaffung der Mindestsicherung zu protestieren.

Und verbringt seine Nächte im [Zelt.www.facebook.at/volkshilfe](https://www.facebook.at/volkshilfe). Einen ersten Erfolg gibt es schon, Spenden werden nicht angerechnet.

Als Höhepunkt und Abschluss der Tour ruft die Volkshilfe, gemeinsam mit SOS Mitmensch, Omas gegen Rechts, Plattform für eine menschliche Asylpolitik und #aufstehn zur Kundgebung in Wien auf:

#aufdiestrasse Wien

Wann: Die., 23. April 2019  
Uhrzeit: ab 17.00 Uhr  
Wo: Ballhausplatz

Das Programm wird eine spannende Mischung aus Reden, Live-Acts und DJ. Alle aktuellen Infos immer auf [www.facebook.at/volkshilfe](https://www.facebook.at/volkshilfe)

Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr den Aufruf über eure Kanäle, Newsletter etc. verbreiten würdet. Anbei Folder, Flyer und ein Visual für social media (mit und ohne Volkshilfe Logo). Ein Aufruf und Verlinkung auf die Veranstaltung wäre toll, <https://www.facebook.com/events/508159056385068/>.

Die Mindestsicherung soll nach Ostern durch einen Parlamentsbeschluss abgeschafft und durch eine

neue Sozialhilfe ersetzt werden.

Diese ist aber weder „sozial“ noch eine echte Hilfe, vielmehr wird sie viele Armutsbetroffene direkt in die Obdachlosigkeit treiben. Viele Kinder werden leiden.

Arme Menschen werden nicht unterstützt, sondern bestraft und bekämpft. Diese Entwicklung gefährdet die soziale Sicherheit und langfristig auch unsere Demokratie.

Gemeinsam #aufdiestrasse gegen die Abschaffung der Mindestsicherung!

Machen wir weiter Druck mit und für die Betroffenen. Danke für eure Unterstützung.

Votes for Women – Wanted Everywhere!

Frauenwahlrecht und politische Partizipation von Frauen im Globalen Süden

Mi, 24. April 2019, 18.30 Uhr

Frauenhetz, Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien

Anlässlich der Feiern zum 100jährigen Jubiläum des Frauenwahlrechts in Österreich und Deutschland werfen wir einen Blick über die (europäischen) Grenzen. Wir fragen, wie sich das Frauenwahlrecht in verschiedenen Regionen und Ländern des Globalen Südens entwickelte; welche Faktoren dessen Einführung begünstigten; wie sich in der Folge die Teilhabe von Frauen an formaler politischer Macht gestaltete und welche Regionen mit ihrem Frauenanteil in politischen Ämtern und Gremien weltweit führend sind. Mittels Quiz, Filmausschnitt, Vortrag, Diskussion sowie Präsentation der Zeitschrift Frauen\*solidarität zum Schwerpunkt „Wahlen und politische Partizipation“ behandeln wir diese Themen und verlosen zum Schluss unter den Teilnehmer\*innen des Quiz! ein Jahresabo der Zeitschrift Frauen\*solidarität.

Mit Petra Pint und Rosa Zechner

Um Anmeldung wird gebeten

Frauenstreikblock am 1. Mai 19

Wir demonstrieren kreuz und quer

Treffpunkt 1.5.19, 11h, Station "Volkstheater" am Ring

mit Transpis, Parolen, Musik, Aktionen

Komm/t hin!

Nehmt Trillerpfeifen, Deckel, Töpfe, Kochlöffel mit zum Musik machen!

Bringt eure Transpis, Tafeln,.....mit!

Auf zum Frauenstreik,

für Frauenbefreiung und Solidarität,

Frauen-Widerstand gegen die reGIERung und deren patriarchales, rassistisches, unsoziales kapitalisitsches System!

feministische Grüße vom

frauenstreikkomitee

--

<mailto:office@20000frauen.at>

Web: [www.20000frauen.at](http://www.20000frauen.at)